



Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher

Tel.: 0043 676 848 790 737

franz.hebenstreit@naturimgarten.at

100% aller Gemeinden im Bezirk Scheibbs pflegen ökologisch

Landesrat Martin Eichtinger: „Gratulation an alle 18 Gemeinden im Bezirk Scheibbs zum Bekenntnis der ökologischen Grünraumpflege. Das bedeutet ganz konkrete Akzente für Klima-, Umwelt- und Artenschutz direkt vor der eigenen Haustüre! Der Bezirk Scheibbs ist damit der zweite Bezirk in Niederösterreich.“

Seit diesem Sommer bekennen sich alle 18 Gemeinden des Verwaltungsbezirks Scheibbs zu den Kriterien der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“. Das bedeutet den Verzicht von chemisch-synthetischem Pflanzenschutz, Dünger und Torf. Damit ist gewährleistet, dass die Ökologie und damit der Umweltgedanke noch weiter in den Vordergrund rückt. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen.

„Wenn im ganzen Bezirk Scheibbs Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Landesrat Eichtinger begeistert von dem Erfolg, dass sich ein ganzer Bezirk in Niederösterreich zu „Natur im Garten“ bekennt. Damit ist der Bezirk Scheibbs der zweite Bezirk in Niederösterreich, der ausschließlich „Natur im Garten“ Gemeinden vorweist.

Gemeinsam mit dem Institut für Strategieanalysen unter der Leitung von Professor Peter Filzmaier bestätigt eine repräsentative Umfrage in Niederösterreich den Weg von „Natur im Garten“: Immerhin beziffern 86 Prozent der Befragten den Verzicht auf Gift im öffentlichen Grünraum, also kein Torf und kein leicht löslicher Kunstdünger als sehr wichtig oder wichtig. 471 blau-gelbe Gemeinden arbeiten aktuell nach den Kriterien von „Natur im Garten“

„Unser Dank gilt allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirk Scheibbs, die ihre Grünflächen nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ pflegen. Denn zwei Drittel aller Befragten der Umfrage sind mit den öffentlichen Grünanlagen in ihren Gemeinden sehr zufrieden oder zufrieden. Ein ökologisch gepflegtes Ortsbild und deren gewissenhafte Pflege hat für unsere Landsleute große Bedeutung“, resümiert Eichtinger.

